



HOCHSCHULE LANDSHUT | [REDACTED] | 84038 Landshut | Germany

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN LANDSHUT

Mitglieder des Stadtrates
Altstadt 315

DER PRÄSIDENT

84028 Landshut

[REDACTED]
84038 Landshut

[REDACTED]
praesident@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de

DATUM

25. Juni 24

Verstetigung der MINT-Servicestelle

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,

als Projektpartner des gemeinsamen Projektes „Zukunftswerker – alle Talente MINTnehmen“ wenden wir uns an Sie, um die Bedeutung und Notwendigkeit der Verstetigung der MINT-Servicestelle, die bisher durch Fördermittel finanziert wird, zu unterstreichen.

Eine ausführliche Begründung der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit finden Sie im Anhang.

Mit herzlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]
Präsident der Hochschule Landshut

[REDACTED]
Vorstand MINT Forum Bayern e.V.
Leiter der MINT-Werkstatt
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Mitglieder des Stadtrates
Altstadt 315 ·
84028 Landshut

Buch am Erlbach, den 24. Juni 2024

Verstetigung der MINT-Servicestelle

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,

als Projektpartner des gemeinsamen Projektes „Zukunftswerker – alle Talente MINTnehmen“ wenden wir uns an Sie, um die Bedeutung und Notwendigkeit der Verstetigung der MINT-Servicestelle, die bisher durch Fördermittel finanziert wird, zu unterstreichen.

Eine ausführliche Begründung der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit finden Sie im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]
Projektleitung
Nachbarschaftstreff DOM

[REDACTED]
84032 Landshut

[REDACTED]
info@nachbarschaftstreff-dom.de
www.nachbarschaftstreff-dom.de

Landshut, den 26. Juni 2024

Verstetigung der MINT-Servicestelle

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,

als Projektpartner des gemeinsamen Projektes „Zukunftswerker – alle Talente MINTnehmen“ wenden wir uns an Sie, um die Bedeutung und Notwendigkeit der Verstetigung der MINT-Servicestelle, die bisher durch Fördermittel finanziert wird, zu unterstreichen.

Eine ausführliche Begründung der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit finden Sie im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]
1.Vorsitzende des Weltacker Landshut e. V.

84036 Landshut
[REDACTED]



Weltacker Landshut e. V.

Weltacker Landshut e.V., [REDACTED], 84036 Landshut

**Mitglieder des Stadtrats
Altstadt 315
84028 Landshut**

24.06.2024

Verstetigung der MINT-Servicestelle

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,

als Projektpartner des MINT-Clusters „Zukunftswerker – alle Talente MINTnehmen“ wenden wir uns an Sie, um die zentrale Rolle der MINT-Servicestelle für die Wirksamkeit und das Funktionieren des MINT-Clusters im Raum Landshut zu verdeutlichen. Die MINT-Servicestelle wird bisher durch Mittel aus dem Förderprojekt finanziert. Insbesondere für Clusterpartner wie den gemeinnützigen Verein Weltacker Landshut e.V., mit ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, ist die Verstetigung notwendig. Allein mit ehrenamtlichen Kräften wären die vielfältigen Aufgaben der MINT-Servicestelle nicht zu bewältigen.

Eine ausführliche Darstellung der Rolle der MINT-Servicestelle ist als Anhang beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
1.Vorsitzende Weltacker Landshut e.V.

[REDACTED]
2.Vorsitzende Weltacker Landshut e.V.

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,

mit diesem Schreiben wenden wir uns als Projektpartner unseres gemeinsamen Projektes „Zukunftswerker – alle Talente MINTnehmen“ an Sie, um die Bedeutung und Notwendigkeit der Verstetigung der MINT-Servicestelle, die bisher durch Fördermittel finanziert wird, zu unterstreichen.

Die MINT-Servicestelle spielt eine zentrale Rolle in der Umsetzung unseres gemeinsamen Verbundprojektes. Durch vielfältige Projekte, Workshops, Großveranstaltungen und Kooperationen hat sie maßgeblich dazu beigetragen, das Interesse und die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern der Region Landshut in diesen zukunftsweisenden Bereichen zu stärken.

Die Verstetigung der MINT-Servicestelle ist aus mehreren Gründen essenziell:

1. **Nachhaltigkeit der Bildungsinitiativen:** Viele der begonnenen Projekte und Kooperationen sind langfristig angelegt und erfordern eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung. Ohne die Verstetigung der MINT-Servicestelle könnten diese Initiativen nicht weitergeführt werden, was zu einem abrupten Ende erfolgreicher Programme führen würde.
2. **Sicherung von Fachkräften:** Der Fachkräftemangel in den MINT-Berufen ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Durch die Arbeit der MINT-Servicestelle wird bereits frühzeitig das Interesse der jungen Generation geweckt und gefördert. Dies trägt langfristig zur Sicherung der Fachkräftebasis in unserer Region bei und stärkt den Wirtschaftsstandort.
3. **Gleiche Bildungschancen:** Die MINT-Servicestelle leistet einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit im Bildungswesen. Sie ermöglicht es Kindern und Jugendlichen durch unterschiedliche Kanäle, aus verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Hintergründen, Zugang zu hochwertigen MINT-Bildungsangeboten zu erhalten und ihr Potenzial voll auszuschöpfen.
4. **Innovation und Wettbewerbsfähigkeit:** Eine starke MINT-Bildung ist unerlässlich, um unsere Region im globalen Wettbewerb um Innovationen und technologische Fortschritte zu positionieren. Die MINT-Servicestelle spielt eine Schlüsselrolle dabei, junge Talente zu fördern und ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie benötigen, um innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln.
5. **Positive Resonanz und Akzeptanz:** Die MINT-Servicestelle hat in der Region Landshut, bei Schulen und Unternehmen eine hohe Akzeptanz und positive Resonanz erfahren. Diese Unterstützung zeigt, dass die Arbeit der Servicestelle geschätzt und als wertvoll erachtet wird.

Ein besonders zentraler Aspekt der MINT-Servicestelle ist ihre koordinierende Funktion innerhalb des MINT-Clusters. Diese Rolle umfasst eine Vielzahl bedeutungsvoller Aufgaben, die den reibungslosen Ablauf und die effektive Zusammenarbeit aller Cluster-Partner gewährleisten:

- **Gemeinsames Marketing der MINT-Aktivitäten:** Die Servicestelle koordiniert das Marketing der MINT-Aktivitäten in der Region in enger Abstimmung mit den Cluster-Partnern. Dadurch wird eine konsistente und attraktive Außendarstellung sichergestellt, die das Interesse und die Teilnahme an den MINT-Angeboten steigert.
- **Aufbau und Pflege einer MINT-Informationsplattform:** Sie ist verantwortlich für den Aufbau und die inhaltliche Pflege einer zentralen MINT-Informationsplattform, die alle MINT-Angebote der Cluster-Partner übersichtlich darstellt. Dies erleichtert den Zugang zu Informationen und fördert die Transparenz.
- **Konzeption und Durchführung von Informationskampagnen:** Die Servicestelle entwickelt und führt gezielte Kampagnen durch, um Jugendliche zu informieren und für MINT-Aktivitäten zu gewinnen. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um das Interesse und die Beteiligung der Zielgruppe zu erhöhen.
- **Erstellung und Koordinierung von Veranstaltungsplänen:** Sie erstellt, koordiniert und veröffentlicht Veranstaltungspläne, verwaltet Anmeldungen und ermittelt den Bedarf für fehlende Angebote. Dies gewährleistet eine optimale Nutzung der Ressourcen und eine bedarfsgerechte Planung.
- **Unterstützung von Abstimmungsprozessen und Wissensaustausch:** Die Servicestelle unterstützt die Abstimmungsprozesse und den Wissensaustausch innerhalb des MINT-Clusters. Sie organisiert Treffen der Cluster-Partner, koordiniert Termine und bereitet diese vor und nach, um effiziente und produktive Sitzungen zu gewährleisten.
- **Übertragbare Aufbereitung erfolgreicher MINT-Formate:** Sie bereitet erfolgreiche MINT-Formate und Praktiken so auf, dass sie von anderen Cluster-Partnern übernommen werden können. Dies fördert die Verbreitung bewährter Ansätze und steigert die Effektivität der MINT-Aktivitäten insgesamt.
- **Organisation von Vorträgen und Wissensvermittlungsformaten:** Die Servicestelle organisiert Vorträge und andere Wissensvermittlungsformate mit externen MINT-Experten. Diese Veranstaltungen bereichern das Angebot und ermöglichen den Austausch mit renommierten Fachleuten.
- **Pflege von Kontakten zur regionalen Wirtschaft und zum Bildungssektor:** Sie stellt und pflegt Kontakte zur regionalen Wirtschaft, zum Bildungssektor und zu assoziierten Partnern. Diese Netzwerke sind essenziell, um Synergien zu nutzen und die MINT-Bildung nachhaltig zu stärken.
- **Berichtswesen gegenüber Fördermittelgebern:** Die Servicestelle übernimmt das Berichtswesen gegenüber den Fördermittelgebern im erforderlichen Umfang. Dies stellt sicher, dass die Fördermittel effizient und transparent eingesetzt werden.

Diese vielfältigen Aufgaben verdeutlichen die zentrale und koordinierende Funktion der MINT-Servicestelle. Eine nachhaltige Umsetzung des gemeinsamen Projektes „Zukunftswerker – alle Talente MINTnehmen“ in unserer Region, ist nur durch eine verstetigte MINT-Servicestelle kontinuierlich und effektiv möglich.

Sie ist das Herzstück des MINT-Clusters und unverzichtbar für dessen Erfolg.

Sollte die MINT-Servicestelle zu Projektende wegfallen, sehen wir damit mehrere negative Folgen:

1. **Abrupter Projektabbruch:** Laufende Projekte und Initiativen würden ohne die notwendige Koordination und Unterstützung enden, was die nachhaltigen Erfolge gefährdet.
2. **Verlust von Expertise:** Die Expertise und Erfahrung der Servicestelle würden verloren gehen, was die Qualität und Effizienz zukünftiger MINT-Projekte beeinträchtigen könnte.
3. **Erschwerte Kommunikation und Kooperation:** Die Abstimmungsprozesse und der Wissensaustausch zwischen den Cluster-Partnern würden erheblich erschwert, was zu ineffizienteren Arbeitsabläufen und möglichen Konflikten führen könnte.
4. **Rückgang des Interesses an MINT:** Ohne zentrale Marketing- und Informationskampagnen wird das Interesse von Jugendlichen an MINT-Fächern und -Berufen sinken, was langfristig den Fachkräftemangel verschärfen würde.
5. **Mangelnde Veranstaltungskoordination:** Die Planung und Durchführung von MINT-Veranstaltungen würde weniger koordiniert und professionell ablaufen, was die Teilnahme und das Engagement der Zielgruppen negativ beeinflussen könnte.
6. **Weniger Chancengleichheit:** Der Zugang zu MINT-Bildungsangeboten wird ungleicher werden, insbesondere für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Hintergründen.
7. **Vernachlässigung des Kontaktnetzwerks:** Die Pflege der Beziehungen zur regionalen Wirtschaft, zum Bildungssektor und zu assoziierten Partnern würde vernachlässigt, wodurch wichtige Synergien und Unterstützungsmöglichkeiten verloren gehen könnten.
8. **Mangelnde Weiterentwicklung von Best Practices:** Erfolgreiche MINT-Formate und -Praktiken könnten nicht mehr effektiv aufgearbeitet und verbreitet werden, was die Qualität der MINT-Bildung in der Region Landshut insgesamt beeinträchtigen könnte.

Diese Argumente verdeutlichen, dass die Verstetigung der MINT-Servicestelle essenziell ist, um die positiven Effekte ihrer Arbeit nachhaltig zu sichern und weiter auszubauen.

Wir bitten Sie daher eindringlich, die Verstetigung der MINT-Servicestelle zu unterstützen und die notwendigen Mittel bereitzustellen, um die erfolgreiche Arbeit fortführen zu können. Ihre Entscheidung wird nicht nur die Bildungschancen der jungen Generation verbessern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung unserer Region leisten.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Informationen oder Gespräche zur Verfügung und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr MINT-Cluster Zukunftswerker – Alle Talente MINTnehmen